

Das Positionen-Rad für Work-Life-Satisfaction



Auswertung Einzelreport

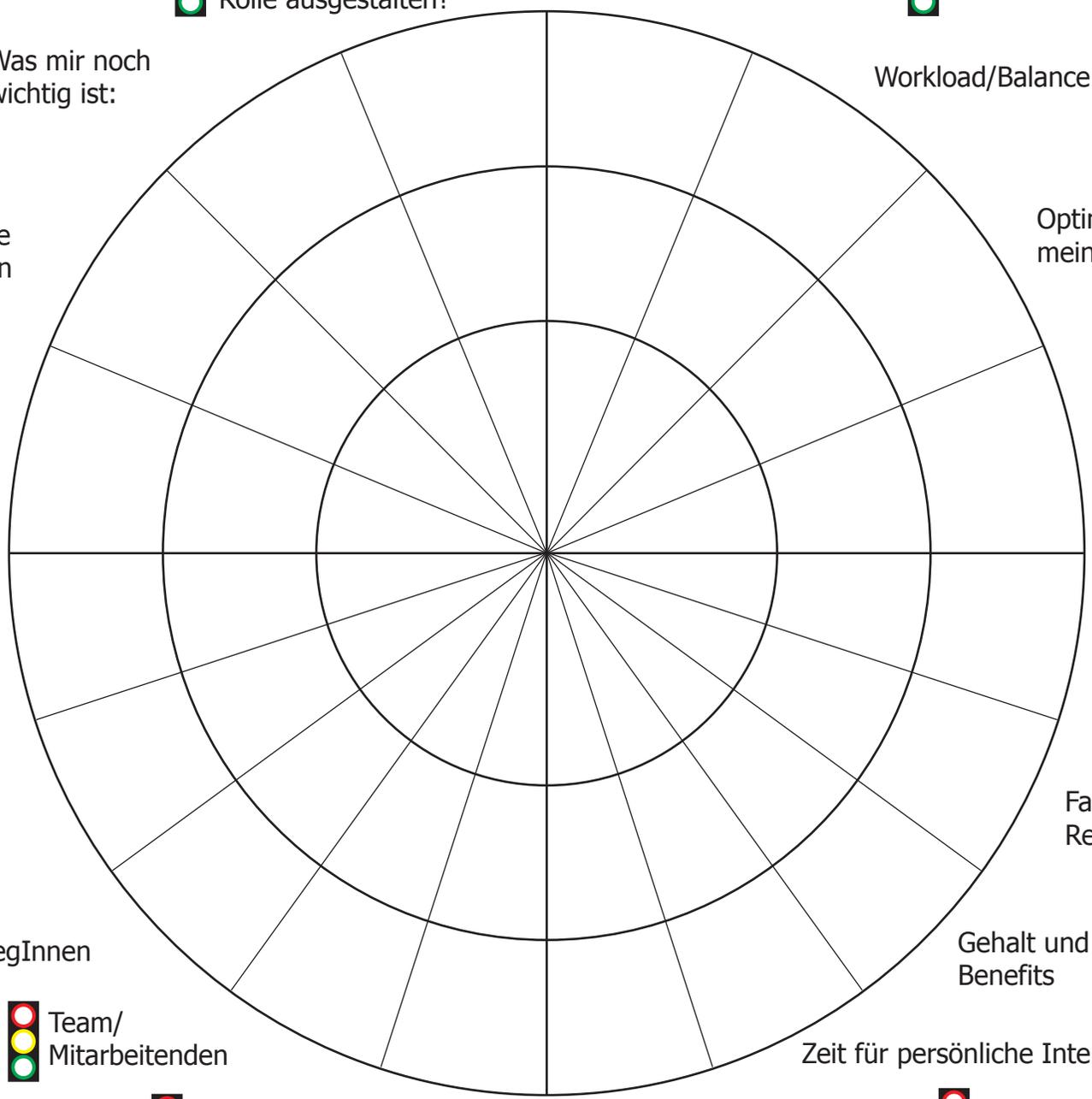
*Erkennen, was Du willst
Wissen, was Du brauchst
Umsetzen, was Du kannst*

Werte, Purpose & Entwicklung

Rolle & Kompetenzen

Mit wem und für wen

Zahlen - Daten - Fakten



Wie kann ich die Rolle ausgestalten?

Rolle/Funktion/Titel

Workload/Balance

Optimaler Einsatz meiner Kompetenzen

Entwicklung einer Führungsrolle

Ressourcen/Technik/Ausstattung

Fahr- und Reisezeiten Ort

Gehalt und andere Benefits

Zeit für persönliche Interessen

Vereinbarkeit mit Familie

KundInnen/KlientInnen/PatientInnen

Team/Mitarbeitenden

KollegInnen

VG/Lead

interne & externe Stakeholder

Persönliche Entwicklung im Job

Core Purpose leben können

Was mir noch wichtig ist:

ANLEITUNG POSITIONSRAD – COACHEE

Trage in den Zeilen unten ein, welche Top 5 Dinge aus deiner jetzigen Position du behalten möchtest.

Trage dann in den Zeilen „Top-3 ändern“ maximal drei Punkte ein. Definiere für jeden Punkt, was anders werden soll: „mehr von“, „weniger von“ oder „anders“. Definiere unter „wie“ dafür jeweils einen ersten Schritt. Wenn du z.B. mit jemand etwas verhandeln willst, notiere unter „wie“ als ersten Schritt die Terminvereinbarung und die Vorbereitung des Gesprächs.

MIT DEM POSITIONS-ERFÜLLUNGSRAD ARBEITEN

Wie das Positionsrاد aufgebaut ist

In der Kreisfigur sind im Uhrzeigersinn 18 Aspekte einer beruflichen Position und der Lebenssituation aufgelistet, die Karriere- und Lebenszufriedenheit nachweislich beeinflussen. Oben rechts (auf „13:00 Uhr“ im Uhrzeigersinn) ist ein Feld frei zum Ausfüllen für einen Aspekt, der dir außerdem noch wichtig ist.

Anmerkung zu der Definition der Begriffe in einzelnen Feldern:

- der Karriereanker (auf „14:00 Uhr“) bezieht sich auf einen Fragebogen zu Werten im Beruf. Wenn du diesen Fragebogen nicht kennst, nimm einfach deine Top- 1-2 Kernwerte und beurteile, wie diese im Durchschnitt in deiner Arbeit erfüllt sind.
- der Core-Purpose, gleich darunter, meint deine persönliche Definition von Lebenssinn, bezogen auf den Beruf, deine berufliche „Mission“
- den Erfüllungsgrad des „Workload“ (links auf 11:00 Uhr) kannst du mit 100% auf optimal setzen oder – was manche Menschen bevorzugen – mit 50% auf optimal balanciert. Alles darüber wäre dann „zuviel“ und würde ggf. zu einer roten Ampel führen.

Runde eins Bestandsaufnahme IST

- Betrachte jeden Aspekt, jedes Feld („Tortenstück“ in der Kreis-Grafik) einzeln und überprüfe, wie zufrieden du damit bist
- Wenn du zum Beispiel mit dem Aspekt „Wie kann ich die Funktion gestalten“ (oben rechts im Kreis), nur zu 30% zufrieden bist, dann markierst du in dem Feld einen Strich bis zum ersten Drittel, (Hinweis: das ist der eingezeichnete, erste innere Kreis). Es kann visuell helfen, das Feld bis zum Strich mit dem „Füllstand“ zu schraffieren. Wenn du z.B. 100% zufrieden bist, dann malst du das gesamte Feld bis zum oberen Rand aus.

Runde 2 Bestandsaufnahme WUNSCH

- Nimm jetzt einen zweiten Stift und zeichne ein, wie der Erfüllungstand im „WUNSCH“ für dich aussieht

Runde 3 Mit dem Ampelsystem Prioritäten setzen

- Lass die Grafik auf dich wirken: Nutze jetzt die beigefügten Ampeln und definiere für dich Felder, mit einer „roten Ampel“. Das sind die Felder, in denen die Diskrepanz zwischen IST und WUNSCH besonders hoch ist – oder unabhängig davon, wo sich in jedem Fall etwas ändern soll

Nächste Schritte definieren

- Schreibe dir jetzt erste Ideen dazu auf, was du tun könntest, um den Füllstand positiv in Richtung WUNSCH zu beeinflussen
- Nutze dazu auch eine Peergruppe, einen Mentor oder Coach zum Austausch
- Erwinnere dich an den Leitsatz: Choose you battle. Manche Aspekte kannst du vielleicht nicht allein oder derzeit auch gar nicht beeinflussen. Kannst du diese Tatsache anders bewerten? Dich damit arrangieren? Gibt es genug Gegengewicht? Oder ist es Zeit zu sagen: genug ist genug!?

WAS TUE ICH?



Rolle/Funktion/Titel



Workload (Arbeitsmenge)



Optimaler Einsatz meiner Kompetenzen



Entwicklung einer Führungsrolle



Beziehung interne & externe Stakeholder

MIT WEM



Beziehung VG/Lead



Beziehung KollegInnen



Beziehung zu Team/Mitarbeitenden



Beziehung KundInnen/KlientInnen/PatientInnen

WELCHE ROLLE



Wie kann ich die Rolle ausgestalten?



Was mir noch wichtig ist:



Core Purpose leben können



Persönliche Entwicklung im Job

UMGEBUNGSFAKTOREN



Ressourcen/Technik/Ausstattung



Fahr- und Reisezeiten
Ort



Gehalt und andere Benefits



Zeit für persönliche Interessen



Vereinbarkeit mit Familie

MEINE TOP 3 ÄNDERN

① _____

Mehr von, weniger, anders ...

↳ Wie _____

② _____

Mehr von, weniger, anders ...

↳ Wie _____

③ _____

Mehr von, weniger, anders ...

↳ Wie _____

STRATEGIE

NÄCHSTE SCHRITTE

MEINE TOP 5 BEIBEHALTEN

① _____

② _____

③ _____

④ _____

⑤ _____